

## Diescolith Bio-Mineralweiß

**Silikat-Innenfarbe**  
Nassabriebklasse 2



### Hochwertige Silikatfarbe nach DIN 18363 Abs.2.4.1 Nassabriebklasse 2

- Lösemittel- und weichmacherfrei
- Emissionsarm
- Hoher Weißgrad
- Gutes Deckvermögen
- Frei von foggingaktiven Substanzen
- Geruchsarm
- Hoch diffusionsfähig
- Strapazierfähig
- Feuchtigkeitsregulierend
- Leicht verarbeitbar
- Spannungsarm
- Stumpfmatt

### Verwendungszweck

Hochwertige tuchmatte Silikatfarbe nach DIN 18363 Abs. 2.4.1. für mineralische Beschichtungen auf Wand- und Deckenflächen im Innenbereich. Geeignete Untergründe sind Mauerwerke, feste mineralische und verkieselungsfähige Putze und Altanstriche. Auf nicht verkieselungsfähige Untergründe vorher Diescolith Grundierfarbe auftragen.

### Technische Daten

**Bindemittelbasis** Kaliwasserglas mit organischen Zusätzen nach DIN 18363 Abs. 2.4.1.

**Pigmentbasis** Titandioxid

### Einstufung nach DIN EN 13300

Glanzgrad	Stumpfmatt
Nassabrieb	Klasse 2
Kontrastverhalten	Deckvermögen Klasse 1 bei einer Ergiebigkeit von 5-6 m <sup>2</sup> je Liter
Maximale Korngröße	Fein (< 100 µm)

**Dichte** ca. 1,5 g/ml

**Organischer Anteil** < 5%

## Diescolith Bio-Mineralweiß

**Silikat-Innenfarbe**  
Nassabriebklasse 2

<b>Wasserdampfdurchlässigkeits-Koeffizient (<math>\mu</math>-Wert):</b>	44 $\mu$
<b>Diffusionsäquivalente Luftschichtstärke (sd-Wert)</b>	0,01 m (bei einer Trockenschichtstärke von 2 Anstrichen mit 240 $\mu$ )
<b>Farbton</b>	Weiß
<b>Abtönungen</b>	Werkseitig bzw. mit handelsüblichen Vollton- und Abtönfarben auf Silikatbasis abtönbar. Für die Abtönung über das Diessner MIX System stehen Tönbasen zur Verfügung. Die gelieferten Farbtöne sind vor der Verarbeitung auf Farbtongenauigkeit zu überprüfen. BFS-Merkblatt Nr. 25 beachten. Bei Abtönungen im intensiven Farbtonbereich sind Abweichungen der Technischen Daten und Auslobung möglich.
<b>Gebindegröße</b>	12,5 Liter Gebinde
<b>Lagerung</b>	Kühl, jedoch frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald verbrauchen. Ungeöffnet 24 Monate haltbar. Herstellungsdatum siehe Gebindeaufdruck.
<b>Verbrauch</b>	Je nach Auftragsweise auf glatten Untergründen ca. 150-180 ml/m <sup>2</sup> bzw. auf rauen Untergründen ca. 160-220 ml/m <sup>2</sup> pro Auftrag. Ggf. objektbedingte Abweichungen durch einen Probeauftrag ermitteln.
<b>Produkt - Code</b>	
<b>Farben und Lacke</b>	M-SK 01
<b>Gefahrenkennzeichnung</b>	Entfällt
<b>Deklaration der Inhaltsstoffe</b>	Kaliwasserglas, Kunststoffdispersion (<5%), Titandioxid, Calciumcarbonat, Aluminiumsilikate, Wasser, Additive.
<b>Besondere Hinweise</b>	Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei der Verarbeitung Haut und Augen vor Spritzern schützen. Bei Berührung mit der Haut gründlich mit Wasser abspülen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und einen Arzt aufsuchen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Alle nicht zu beschichtenden Anstrichflächen, insbesondere Glas, Klinker, Keramik, Naturstein, Metall und Lackierungen, sorgfältig abdecken. Farbspritzer auf allen Arten von Oberflächen sofort mit Wasser abwaschen. Weitere Informationen siehe EG-Sicherheitsdatenblatt

## Diescolith Bio-Mineralweiß

**Silikat-Innenfarbe**  
Nassabriebklasse 2

<b>VOC Gehalt:</b>	Klasse a Typ wb, VOC Grenzwert ab 2010 = 30 g/l, VOC Gehalt < 0,5 g/l
<b>Entsorgung</b>	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben. Eintrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben bzw. als Hausmüll entsorgt werden. AVV - Abfallschlüssel Nr. 080112.
<b>Verarbeitungsrichtlinien</b>	
<b>Verarbeitung:</b>	Saugfähige Untergründe mit Diescolith Silikat Fixativ (2:1 mit Wasser verdünnt) egalisieren. Diescolith Bio-Silikat Innenfarbe 1-2x im Streich-/oder Rollauftrag auftragen und gleichmäßig verteilen. Bei Bedarf mit max. 5-10% Diescolith Silikat Fixativ verdünnen.
<b>Auftragsverfahren:</b>	Mit Pinsel, Bürste oder Farbrolle verarbeitbar.
<b>Reinigung der Werkzeuge/ Airlessgeräte:</b>	Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
<b>Verarbeitungstemperatur- Untergrenze</b>	Nicht unter +8°C Luft-, Objekt- und Trocknungstemperatur verarbeiten. Nicht auf aufgeheizte Untergründe aufarbeiten
<b>Trockenzeit</b>	Bei +23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 6 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Bei niedrigeren Temperaturen bzw. bei höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trocknungszeit.
<b>Reinigung der Werkzeuge/ Airlessgeräte</b>	Werkzeuge/Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

### Bitte beachten:

Materialverdünnungen nur mit Diescolith Silikat Fixativ vornehmen. Um Ansätze bei größeren Flächen zu vermeiden ist ein zügiges Beschichten nass in nass erforderlich. Bei einer Verwendung in Räumen für die Lagerung von Genuss- und Lebensmitteln empfehlen wir diese Waren für die Zeit der Renovierung und der Trocknungsphase auszuräumen. Bei dunklen Farbtönen kann mechanische Beanspruchung der Oberfläche zu Kratzern (dem sogenannten Schreibeffekt) führen.

Auf kontrastreichen Untergründen können intensive Farbtöne, hergestellt aus der Tönbase 0, ein geringeres Deckvermögen aufweisen. Wir empfehlen mit der Tönbase 1 einen pastellfarbenen, ausgleichenden, zusätzlichen Voranstrich auszuführen.

## Diescolith Bio-Mineralweiß

**Silikat-Innenfarbe**  
Nassabriebklasse 2

Aufgrund des chemischen Abbindeprozesses können je nach Untergrund bzw. Verarbeitungs- und Trocknungsbedingungen leichte Schattierungen auftreten. Diese stellen keinen technisch funktionellen Mangel dar und sind daher nicht zu beanstanden.

### **Untergrundvorbereitung:**

Die Untergründe müssen verkieselungsfähig, fest, trocken, frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten und trennenden Substanzen sein. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3, die jeweiligen BFS-Merkblätter und das Technische Merkblatt 007 beachten.

### **Hinweis**

*Die Angaben in dieser Technischen Information sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem neuesten Stand unserer Anwendungstechnik. Sie können jedoch nur unverbindlich beraten, da die geeignete Arbeitsweise im Einzelfall vom Zustand des Anstrichobjektes abhängig ist und meist nur am Objekt selbst entschieden werden kann. Bauseits bedingte Sonderfälle sind zu beachten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden.*

*Wegen der unterschiedlichen Untergrundmaterialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen.*

*Mit Veröffentlichung dieses Technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.*